

Kostenberechnung
für die durch den Unternehmer
abgängig gewordenen und zu ersetzenden Oberbau-Mate-
rialien und Werkzeuge.

Bezeichnung des Gegenstandes	Maß- gattung	Quan- tität	Anschaffungs- Preis	Beträge		Bemerkung
				einzeln	zusam- men	
a. Oberbau-Material.				fl.	kr.	
Bahnschwellen, und zwar:						
1. Stoßschwellen	Stück	4	1 54	6	16	
2. Zwischenschwellen	"	6	1 54	9	24	
Unterlagsplatten 14 Stück pr.	Zollblt.	0.63	11 30	7	12	
b. Werkzeuge.						
Dem Unternehmer wurde eine vollständige Gruppe Ober- bau Werkzeuge übergeben						
Bei der Rückgabe haben ge- fehlt:						
Kramphaken	Stück	6	2 50	15	.	
Kreuzmeisel	"	3	1 .	3	.	
Rundfeilen	"	1	. 90	.	90	
Zusammen						41 42

Aufgestellt am 186.

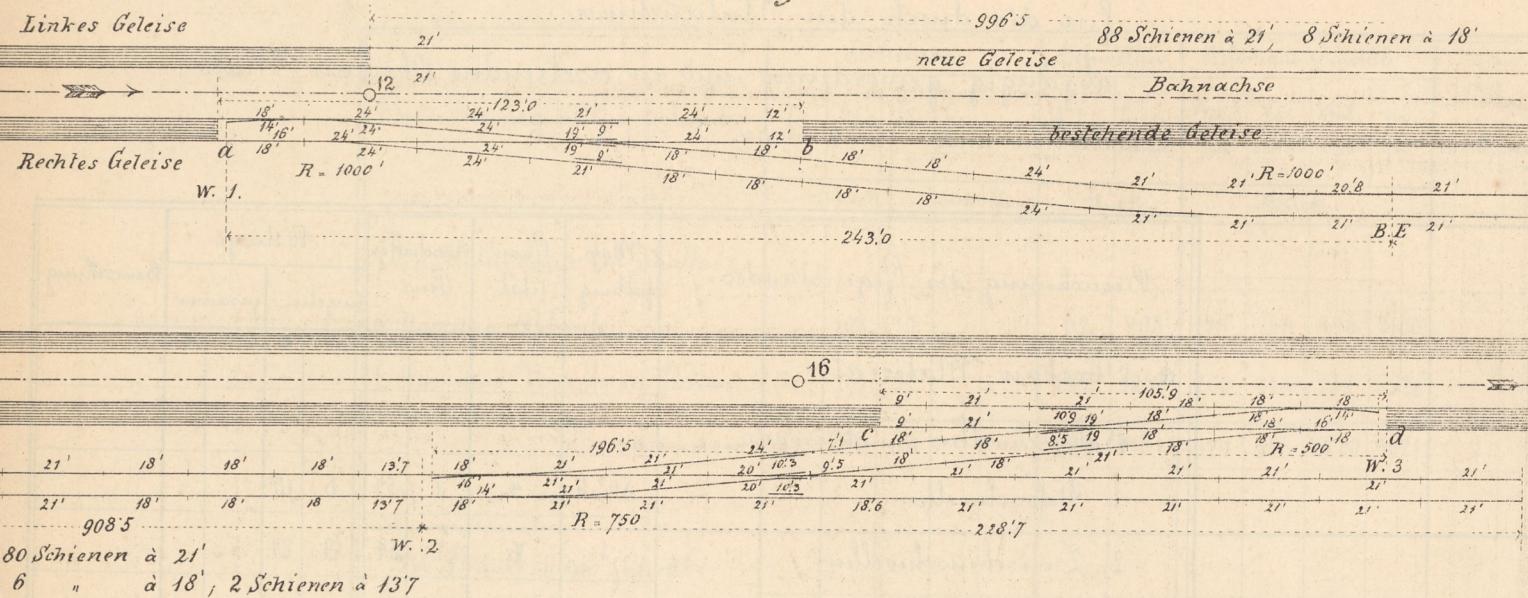
Ankunfts

Der Sections-Jugendieur:

Der Unternehmer:

Bemerkung: Dieser Abrechnung sind beizulegen:
Sämtliche Situationspläne mit eingeschriebenen Massen in zur Mat-
erial-Controle detaillierter Weise wie Fig. 135 zeigt.

Fig. 135.



Während nach den obigen Anweisungen die detaillirten Kostenanschläge über den Oberbau als fixe Grundlage für die Ausführung der Arbeiten verfaßt werden können, ist es noch nötig Beihilfe zu besitzen um generelle Kostenanschläge in kürzester Zeit mit thunlichster Genauigkeit aufstellen zu können.

Zu diesem Zwecke dient die hier folgende Übersichts-Tabelle über die wirklichen Kosten von ausgeführten Eisenbahnlinien verschiedenem Charakters in der Gesamtlänge von 120 Meilen.

Die Detaillirung dieser auf Abrechnungen beruhenden Tabelle in 23 Unterabtheilungen und der Ausdruck der Kostenbeträge dieser Unterabtheilungen in Procenten der Gesamtkosten erlaubt die rasche Aufstellung eines generellen Kostenanschlags mit vollkommen genügender Detaillirung.

Da bei den Kostenanschlägen die grössere oder kleinere Bedeutung der Stationsanlagen von wesentlichem Einflus ist, so werden auch die Kosten des durchlaufenden Geleises und die Kosten der übrigen Stationsgeleise (exclusive der durchlaufenden Geleise) in Procenten der Gesamtsumme ausgedrückt.

Wenn nun der Charakter einer Bahnlinie in Beziehung auf Stationsanlagen im Allgemeinen bekannt ist, so können diese Procente der Stationsanlagen zu der ganzen Anlage nach Maßgabe der Tabelle gewählt werden.

Bei der Bestimmung der Gesamtkosten spielt der Schienenpreis die grösste Rolle. Dieser Preis muß deshalb den localen Verhältnissen und dem Eisenmärkte gemäß gewählt werden. Den Ganzen müssen noch circa 5% für Unvorhergesehenes zugeschlagen werden.

Die Beschaffung des Geldes, Verräumung des Anlagekapitals, Luschläge für Geschäftsführung ect. sind in der Tabelle als sehr dehbare Größen nicht enthalten. Dieselbe enthält vielmehr nur die Baarauslagen für die aufgeführten Arbeitsgattungen.